



CHECKLISTE ZUR KONTROLLE

# Prüfpunkte für Motorräder zur Hauptuntersuchung

# Ihre Checkliste

## 1. ALLGEMEINES

- Haben Sie Ihre Zulassungsbescheinigung Teil I/Ihren Fahrzeugschein und ggf. weitere Unterlagen griffbereit, wie z. B. eine Reifenfreigabe oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) für technische Änderung am Fahrzeug?
- Ist das Fabrik Schild (Typschild) vorhanden, stimmt die Fahrzeug-Identifikations-Nr. (Fahrgestell-Nr.) am Fahrzeug mit der in den Papieren überein und sind beide gut lesbar?
- Sind die Rückspiegel intakt und sicher befestigt? Ist die vorgeschriebene Mindestgröße eingehalten?
- Funktionieren Lenkschloss und Tachometer?
- Ist das Kennzeichen gut lesbar, unbeschädigt und sicher befestigt?

## 2. BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG

- Sind die Leuchtgehäuse und Rückstrahler unbeschädigt?
- Sind alle vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen vorhanden?
- Funktionieren sämtliche Leuchten und Kontrollleuchten?
- Leuchten alle Lampen hell und gleichmäßig stark, ohne zu flackern?
- Sind die Bremslichtschalter richtig eingestellt und funktionstüchtig?
- Funktioniert die Hupe?

## 3. LENKUNG

- Ist die Lenkung frei, leichtgängig und ohne Rastpunkte?
- Ist der Lenker sicher befestigt und unbeschädigt?

- Sind die Lenkergriffe fest?
- Sind die Lenkanschläge unbeschädigt?

## 4. BREMSEN

- Sind die Bauteile der Bremsanlage (Hebel, Leitungen, Schläuche, Gestänge, Beläge, Scheiben und Trommeln) in Ordnung?
- Stimmt der Bremsflüssigkeitsstand?
- Ist die Bremsanlage dicht?
- Sind die Bremsen freigängig?
- Ist die Verschleißmarkierung in Form einer Kerbe im Bremsbelag noch zu sehen?
- Gibt es bei Hebel- und Pedalweg noch eine Wegreserve?

## 5. RÄDER UND REIFEN

- Ist die Profiltiefe der Reifen noch vorschrittsmäßig? (Vorgeschriebene Mindestprofiltiefe 1,6 mm, bei Leichtkraftträdern 1,0 mm.)
- Stimmen Reifengröße und -bezeichnung mit denen in den Fahrzeugpapieren überein?
- Sind die Reifen korrekt montiert? (Laufrichtung)
- Haben die Reifen keine Schäden, wie z. B. Beulen, Schnitte oder Risse?

## 6. ANTRIEB, FAHRWERK, RAHMEN UND ANBAUTEILE

- Sind alle Schrauben fest und – falls vorgesehen – gesichert?
- Sind Kette, Ritzel, Kettenrad, Zahnriemen und Kardanantrieb in einem guten Zustand?
- Ist die Kette richtig gespannt und ausreichend geschmiert?

- Ist der Kettenschutz vorhanden?
- Sind die Federbeine und Gabelrohre dicht?
- Ist die Fahrstellung des Seiten- und des Hauptständers gesichert? Funktioniert die Anfahrssicherung (falls vorhanden)?
- Ist der Tank richtig befestigt, dicht und unbeschädigt?
- Sind Motor und Getriebe dicht?
- Sind Verkleidung und Verkleidungsteile unbeschädigt und ohne scharfe Kanten?
- Ist die Sitzbank richtig befestigt und gibt es für den Sozius einen Haltegriff?
- Sind die Fußrasten in Ordnung?
- Sind Züge, Gelenke, Gestänge, Schlösser und Lager geschmiert?
- Ist der Auspuff intakt, also ohne Durchrostungen und Beschädigungen?

## TERMINAUFSCHUB MIT SAISONKENNZEICHEN

Bei Motorrädern mit Saisonkennzeichen (z. B. von April bis Oktober), bei denen die Hauptuntersuchung außerhalb der Saison liegt (z. B. im Januar), geht die Fälligkeit automatisch in den ersten Monat des Betriebszeitraums über (StVZO Anlage VIII, Punkt 2.6). Sie haben dementsprechend bis Ende April Zeit, sich um einen Prüftermin zu kümmern.

**Wir wünschen  
gute und  
sichere Fahrt!**



**Ob Hauptuntersuchung mit integrierter Abgasuntersuchung, Änderungsabnahme oder Vollabnahme – die GTÜ mit ihren über 2.500 Partnerinnen und Partnern ist bei Fragen rund um das Motorrad Ihre kompetente Anlaufstelle. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gtue.de/autofahrer](http://www.gtue.de/autofahrer).**



# Mehr Service für Sicherheit

GTÜ Gesellschaft für  
Technische Überwachung mbH  
Vor dem Lauch 25  
70567 Stuttgart

FON 0711 97676-0  
MAIL [info@gtue.de](mailto:info@gtue.de)  
WEB [www.gtue.de](http://www.gtue.de)

Ihre GTÜ vor Ort: [www.gtue.de/partnersuche](http://www.gtue.de/partnersuche)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unseren Texten auf das Gendern mit Satz- oder Sonderzeichen und verwenden stattdessen nur die weibliche und männliche Form. Alle personenbezogenen Begriffe beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter.